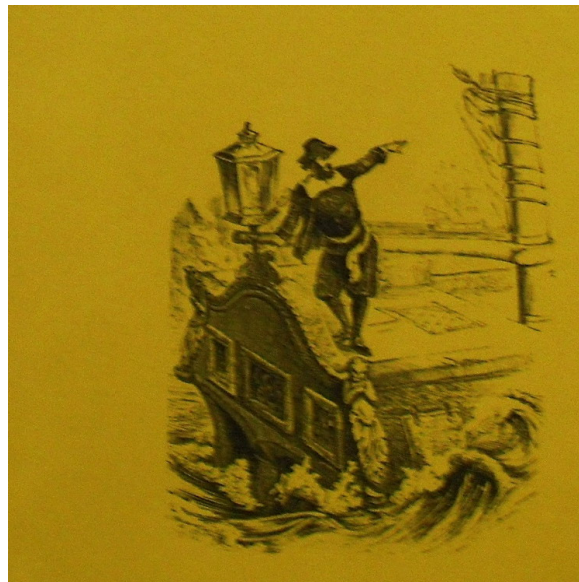


Auch im „Fliegenden Holländer“ kann Richard Wagner nicht auf die Liebe verzichten

Dieser Oper liegt die Erlösung eines fluchbeladenen holländischen Kapitäns durch die norwegische Seefahrerstochter Senta zugrunde, indem sie dem Unseligen „Treue bis zum Tod“ geschworen hat. Der Teufel aber in dem Glauben, daß es die Treue der Frauen nicht gibt, hat mit dem Holländer eine dementsprechende Wette abgeschlossen, um seine Seele zu gewinnen. Für Richard Wagner muß die Verlockung groß gewesen sein, mit dem Jäger Eric eine Person in die Erzählung einzuführen, die mit Senta schon länger in Liebe verbunden ist. Als der Holländer davon Kunde bekommt, erfährt die Dramatik des Erlösungsgeschehens einen unerwarteten Höhepunkt. Der dem Fluch verfallene Seefahrer möchte die Liebe, wie er sie im Gespräch zwischen Eric und Senta belauscht hat, nicht zerstören und will Senta ohne die bekannten Folgen von ihrem Treueschwur entbinden, um sich selbst der ewigen Verdammnis preiszugeben. Senta bleibt jedoch bei ihrem Eid „Treue bis in Ewigkeit“ und der Holländer findet sein ewiges Heil.

Die **Rezension** der Geschichte vom *fliegenden Holländer* läßt viele Möglichkeiten offen. Zu der Zeit, als Heinrich Heine in Amsterdam der Aufführung des Theaterstücks (ohne Eric!) beiwohnte, wird es wohl vorwiegend als Volksschwank mit Nationalkolorit aufgefasst worden sein. Durch das Aufkommen des marxistischen Ideenguts ist vor allem der Begriff der *Erlösung* in den Mittelpunkt der Kritik gerückt. Die griechischen Philosophen haben schon vor zweieinhalbtausend Jahren aus der Endlosigkeit der *Zeit* die Erkenntnis gewonnen, sie sei nur eine in Bewegung geratene Ewigkeit.

Dr. Kaspar Bott, Mannheim im August 2012



Epilog

Mit dem Unterschied zwischen Liebe und Treue haben sich die Dichter und Denker seit Jahrhunderten beschäftigt. Ich möchte hier ein besonders hübsches Beispiel aus dem Decamerone (14. Jahrh.) zitieren:

*Hab' ich nur Deine Liebe,
Die Treue brauch ich nicht.
Die Liebe ist die Knospe nur,
aus der die Treue bricht.*